

Christus in allen Zeitaltern

Hebräer 13,8: "Jesus Christus ist derselbe gestern und heute und auch in Ewigkeit."

Ich möchte über das Thema „Der ausgewiesene Christus von allen Zeitaltern“ sprechen, weil die Bibel sagt: „Er ist derselbe gestern, heute und für immer“ – **Christus gleich in allen Zeitaltern.**

Nun, Er ist das Wort. **Er ist das Wort ausgewiesen für dieses Zeitalter. Nun, das Problem mit den Menschen heute ist, dass wir sie im Glanz eines anderen Zeitalters leben sehen,** genauso wie Jesus es vorfand, als Er gekommen ist. **Er fand sie im Glanz des Gesetzes leben und wie sie ignorierten, was in Seinem Zeitalter stattfinden musste** (Luk. 19,41-44).

Wisst ihr, was heute vor sich geht? Was ging mit den Lutheranern vor sich? Weil sie im Glanz des Lutheraner-Zeitalters lebten (Röm. 1,17), als John Wesley **das Geheimnis der Heiligung** herausfand (Joh. 17,17-19), konnten sie nicht weitergehen, denn sie lebten in dem Glanz von Luthers Zeitalter.

Was geschah mit den Pfingstlern? Nun, die **Wesleyaner waren so organisiert, bis sie in dem Glanz eines anderen Zeitalters lebten. So war es in Wesleys Zeitalter, als die Taufe des Heiligen Geistes auf die Pfingstler fiel** (Apg. 2,1-20). Seht, sie lebten auf dem, was Wesley gesagt hatte: Heiligung. **Es war schwer für sie, die Taufe des Heiligen Geistes zu glauben, die Wiedererstattung der Gaben.** Sie lebten im Glanz eines anderen Zeitalters.

So war es mit ihnen, als Jesus gekommen war. Sie sagten: „Wir haben Mose.“ Er sagte: “Wenn ihr Mose erkannt hättet, dann hättet ihr Mich erkannt (Luk. 24,27). Mose hat von Mir geschrieben. Durchforscht die Schriften, denn in ihnen habt ihr ewiges Leben und sie zeugen von Mir.“ (Joh. 5,39). Das war die Schriftstelle, die sein sollte: **Gott weist sich aus und legt Seine Schrift für jenes Zeitalter aus. Und es ist immer Christus. Es ist Christus in jedem Zeitalter.** Er ist derselbe gestern, heute und für immer. Es ist immer Christus gewesen.

Nun, wir finden unsere pfingstlichen Brüder in dem Glanz eines pfingstlichen Zeitalter leben, und sie verpassen es nach wie vor. Sie versuchen, das pfingstliche Zeitalter auszulegen, wo wir doch glatt damit vorbei sind. Wir leben hinauf zu der Entrückungszeit, zum Kommen von der Endzeit. Doch so ist es mit dem Menschen. Es muss einfach so sein. Wir haben so viel, was jedem Zeitalter zugestanden wurde. Die Bibel hat

diesen Weg klargemacht und so müssen wir es haben. Das ist der Weg, wie es sein muss. [1]

Rechtfertigung hat seiner Zeit gedient, in der Rechtfertigung unter Luther, danach musste es **Heiligung** durch Wesley werden. Und **Heiligung** hat seiner Zeit gedient, bis es die Taufe des Heiligen Geistes wurde. Und die **Taufe des Heiligen Geistes** hat seiner Zeit gedient, **bis der Heilige Geist (und da gibt es nur einen Gott) sich mit der Gemeinde verschmelzt**, und die Gemeinde hinein in den Christus, **und es bewirkt, dass Jesus Christus auf der Erde reflektiert wird**, was Er hier in der Bibel verheißen hat (2.Kor. 3,2-3). Vielleicht glaubt ihr es nicht, dafür kann ich nichts. Ich bin nur für das Wort verantwortlich. [2]

Doch nun kommen wir zu dem Haupt, dem Schlussstein. „Gnade, Gnade!“ rief der Schlussstein aus (Sach. 4,7). Vom Tod und Glaubensbekenntnissen **hinein in ein lebendiges Wort des lebendigen Gottes. Gottes einzig bereiteter Plan für Sein Zeitalter, Seine Söhne in dem Wort-Zeitalter lebendig gemacht durch den Geist, wie ein sich entzündender Funke, der etwas zum Leben bringt.** Und jetzt sitzen wir in himmlischen Örtern, in Gegenwartsform, bereits lebendig und jeder Verheißung im Wort unterworfen. Was bewirkt das dann? **Du, der du ein Teil von Gottes Erbanlagen bist, ein Teil des Wortes, andere Menschen ein Teil von Gottes Wort**, sitzen zusammen und bringen den gesamten Leib von Christus zum Ausdruck, weil es da keinen Sauerteig unter euch gibt. Keinen Sauerteig unter euch, **allein nur das Wort**, sitzt in himmlischen Örtern (Eph. 2,6), in der Tür, wo Er Seinen Namen gesetzt hat: Christus Jesus. [3]

Der unveränderliche Gott mit dem unveränderlichen Charakter, und Seine Charaktereigenschaften bleiben immer dieselben. Er kann Seine Charaktereigenschaften nicht verändern. Er kann es nicht. Alles ist durch Seine Charaktereigenschaften erkennbar (Luk. 24,28-32).

Denkt daran, ihr seid durch Charaktereigenschaften ausgewiesen, und Gott ist durch Seine großen Charaktereigenschaften ausgewiesen, dass Er Sich nicht verändern kann. Er sagte in Maleachi 3,6: „*Denn ich, der Herr, verändere mich nicht.*“ Seht, Er verändert Sich absolut nicht. **Seine Charaktereigenschaften sind dieselben. Zu jeder Zeit erschien Er auf der Erde am Ende eines Zeitalters, immer sandte Er einen Mann und salbte ihn mit dem Heiligen Geist, Christus. Der Heilige Geist ist Christus, der Gesalbte, der Logos.** Und es ging hinaus und es kommt, **die Worte jenes Zeitalters auszuweisen.** Das Wort des Herrn kommt zu den Propheten, die

Bibel sagt es (*Amos 3,6-7*), und weist jenes Zeitalter aus. Seht, **Er tut nichts außer durch einen Menschen.**

Nun, Er kann es nicht in einer Gruppe tun. Das geht nicht. So ist es einfach nie getan worden. Er hat nie eine Gruppe gebraucht. **Er gebraucht eine einzige Person.** Israel wurde als eine Nation errettet (*Sach. 12,10-14; 13,1-9*), **doch du wirst als ein Individuum errettet** (*Off. 3,20*). Eine einzige Person, mit der Er Sich befasst. Er hatte nicht einmal einen Mose und Elia zur gleichen Zeit. Er konnte nicht Elia und Elisa zur gleichen Zeit haben. Er konnte nicht Johannes und **Jesus** zur gleichen Zeit haben. Er hatte immer einen, denn **Er bekommt diese eine Person in Seinen göttlichen Willen hinein.**

Schaut auf die Tage von Joseph, dem Propheten, **wie Jesus vollkommen in Joseph ausgewiesen wurde.** Er wurde geboren, geliebt von seinem Vater, grundlos gehasst von seinen Brüdern. Er liebte seine Brüder. Doch sie waren wie die selbstherrlichen Pharisäer, sie hatten nichts mit ihm zu tun und hassten ihn, weil er Visionen und so weiter sah (*1.Mose 37,12-35;41,1-46*).

Doch gerade die Charaktereigenschaften in ihm zeigten, dass es Christus war. Joseph war ein Prophet. Er wurde als ein Prophet für jenes Zeitalter geboren. Das stimmt genau. Nun, wir sehen, dass Gott Seine Charaktereigenschaften in Joseph zeigte.

Nun, **als Mose kam, konnte er nicht Noahs Botschaft nehmen.** Genauso wenig konnte Noah Moses Botschaft nehmen. Auch konnte Josua nicht eine ihrer Botschaften nehmen. Jesaja konnte nicht eine andere Botschaft nehmen. **Jede Botschaft ist für jenes Zeitalter. Und mit dem Zeitalter, in welchem wir leben, wenn das Wort ausgelegt wird, spricht Gott das Wort aus und bringt das Wort für dieses Zeitalter zum Leben.** Das bringt die Auslegung davon. Das ist Gott in Christus, wie Er Sich zum Ausdruck bringt, **denn Christus ist das Wort. Und wenn das Wort zum Ausdruck gebracht wurde, das ist dann Christus in jedem Zeitalter.**

Er war in David, als David von seinem eigenen Volk als König verworfen wurde, und er auf den Berg hinauf ging. Er schaut über den Ölberg zurück, als er von seinem eigenen Volk verstoßen worden war, ging auf den Berg, schaute über die Stadt zurück und weinte (*2.Sam. 15*). **800 Jahre später saß der Sohn Davids auf demselben Berg und weinte,** weil Er in Seiner eigenen Stadt verworfen wurde (*Matth. 23,37; Luk. 19,28-44*). ^[1] Oh, das ganze Alte Testament ist gerade das Leben, welche Jesus darstellen. ^[4] **Seht, es ist Christus in jeder Generation. Das war Christus in David.**

Die Bibel sagt, Mose verließ die Reichtümer Ägyptens, die Vergnügungen und Schätze Ägyptens, und erachtete die Schmach Christi für größeren Reichtum (*Hebr. 11,23-27*). **Und er folgte Christus in der Wüste,**

welcher die Feuersäule war (2.Mose 13,21-22; 14,24). Er war der Logos, der aus Gott heraus ging, welches war Christus, der Gesalbte. [1]

Und nun finden wir, dass in jedem dieser Zeitalter, **Menschen es normalerweise nicht glauben wollen, weil sie bereits in ihrem Weg festgelegt sind. Doch man geht um eine Ecke. Es ist wie wenn man ein Gebäude baut und dann zur Ecke kommt und dann jeder geradeaus weiter macht. Sie möchten sich nicht um diese Ecke wenden.** Doch das Gebäude geht so, wenn das Wort sagt, dass es so geht. Seht, da ist es, wo wir an jene **Kreuzungen der Zeit** gelangen. **Da wird es schwer.** Da gibt es Menschen, die im Schweiß gelitten haben. Denkt daran, Gott verändert Seinen Weg, wie Er Dinge tut, nie. Er bleibt durch die Schrift immer genau derselbe. [5]

Das Manna von gestern, Luthers Manna hat nicht für die Methodisten funktioniert. Das Manna der Methodisten hat nicht für die Pfingstler gewirkt. **Das pfingstliche Manna wird nichts heute bewirken.** Seht ihr, was ich meine? Es musste jeden Tag kommen, Tag für Tag frisch, und so war es auch durch die Gemeindezeitalter (2.Mose 16).

Luthers Manna war die Botschaft der **Rechtfertigung.** **Wesleys** Botschaft war die **Manifestation der Heiligung.** **Pfingsten** war die **Wiedererstattung der Gaben.** **Doch dies ist das Einführen des Schlusssteines, der letzte Tag, der Brautbaum, was gegensätzlich zu all dem vorigen ist,** und doch ist es dasselbe Licht für die Gereiften. [2]

Elia war ein Mann Gottes, nicht wie Christus, **Christus wusste alle Dinge, denn Er war Gott. Elia war ein Teil von Gott. Das war Christus in Elia. Und das war die Botschaft der Stunde.** Denn das Wort des Herrn für jene Stunde war bei diesem Propheten.

Jesus war die Fülle all jener Propheten (Kol. 2,9-10). Jeder einzelne von ihnen hat Ihn nur zum Ausdruck gebracht; das ist alles. Angefangen von Joseph mit dreißig Silberstücken, überall stellte er Christus da. So war es auch mit Mose. [6]

Beachtet jetzt, durch die Zeitalter hindurch hat Er **nach und nach dieses hervor gelassen und entfaltet langsam das Geheimnis durch die Propheten und durch die Typen.** Nun, wir könnten da gerade weitergehen... **und hat Sich Selbst ausgedrückt.**

Alle jene Dinge haben Ihn typisiert, waren gerade ein Schattenbild, **doch noch war das Geheimnis verborgen. Diese Männer wussten nicht, was sie taten. Sie wussten nur, dass sie durch den Geist geleitet waren, etwas zu**

tun. Nun, es wurde zurück gehalten in den letzten Tagen für die große Offenbarung – doch es wurde ausgedrückt. **Er drückte Sich Selbst in Mose aus, David, Joseph, Elia und weiter da hindurch.** Wir könnten jeden einzelnen jener Propheten nehmen und ihre Leben heraus bringen und zeigen, dass es **Jesus Christus vollkommen und genau ausgedrückt hat, obwohl Er nie Sein Geheimnis in der Fülle preisgegeben hat, weil Er darauf gewartet hat, es in den letzten Tagen bekannt zu machen,** wie Er verheißen hat. Er wartete darauf, dass es völlig begriffen wird, bevor Er es ausdrücken konnte. Wenn Er alles gesagt hätte... **denn die Bibel ist in Geheimnissen geschrieben;** Jesus dankte dem Vater dafür, dass es in Geheimnissen geschrieben wurde (*Matth. 11,25*). [7]

Hebräer 13,8: “*Er ist derselbe gestern, heute und für immer.*” Es ist immer das Wort Gottes. **Es war Christus in Noah (1.Mose 7,1.5). Es war Christus in Mose (2.Mose 32,32-33). Es ist immer der Geist von Christus. Und die volle Manifestation von Gottes Wort wurde durch Jesus Christus, den Geist Gottes, bekannt gemacht (Hebr. 1,1-3).** [8]

Bekommt also Christus in euer Herz... Christus und der Heilige Geist sind dieselben. Der Heilige Geist, „Christus“ bedeutet „der Gesalbte“. Und der Heilige Geist ist diese Salbung, und du bist derjenige, der gesalbt ist. Seht, es ist Christus in euch, der euch salbt. Seht ihr, was ich meine?

Dann hast du das Rechte bekommen. Dann kann Er dich gebrauchen alles zu tun, wofür Er dich gebrauchen möchte, weil du in dem Leib bist (1.Kor. 12,4-30) und all jenen Gaben unterworfen. Doch seht, eine der Gaben außerhalb des Leibes zu haben, würde dir nichts Gutes bringen (1.Kor. 13,1-3). Hängt nicht von jenen Dingen ab! Der Heilige Geist ist ein Wesen. Es ist Gott, Gott in dir, die Person, Gott, der dein ganzes Wesen erleuchtet hat. Du bist verändert. Du bist eine neue Schöpfung (2.Kor. 5,17). Jede kleinste Sache, die verkehrt ist, Er wird dir sagen, dass es verkehrt ist. Dann höre auf und tue es nicht! „Vater, ich wollte das nicht tun, vergib mir.“ Seht, **und das ist der Heilige Geist. [9]**

Das Wort “Christus” bedeutet “ein Gesalbter, der Gesalbte”. Dann war Mose Christus an seinem Tag; er war der Gesalbte. Jeremia war Christus an seinem Tag mit einem Teil des Wortes für jenen Tag.

Doch als Jesus kam, **kam Er als der Erlöser-Gesalbte.** Und das war sowohl Mose als auch alles, das in Mose war, **und das gesamte Wort, und die ganze Gottheit war leibhaftig in Ihm (Kol. 2,9-10).** Deshalb riss der ganze Vorhang im Tempel (*Matth. 27,45-53*) **und der Gnadenstuhl kam in volle Sicht.** Er war der Gesalbte. [10]

Nun, wir bemerken, **dass Gott anfängt, Ihm eine Braut für Christus zu machen. So muss die Braut mit Ihm und in Ihm gleichgestellt sein, weil es ein Teil von Ihm ist. Nun, die Braut ist ein Teil von Ihm. Das Wort für jenen Tag, die Braut wird ein Teil von jenem Wort, denn es ist Christus.** Nun, glaubt ihr das? **Wir müssen in Christus sein. In Christus - wir müssen von Christus sein, in Christus, ein Teil von Christus.** Was ist eine Frau? Wenn ein Mann eine Frau nimmt, muss jene Frau ein Teil von ihm sein. Sie sind nicht länger zwei; sie sind eins. Und wenn Gott in Christus eins wurde, waren sie eins, **weil Gott das Wort war, und das Wort wurde Fleisch (Joh. 1,1-3.14-18). Das Fleisch und das Wort wurden eins. Und wenn die Gemeinde Christi Braut wird, ist es mit ihr und den Evangelien dasselbe.**

[11]

Quellennachweis:

- [1] "Der ausgewiesene Christus aller Zeitalter" (64-0401), Absch. 4, 13-16, 18, 38, 40
- [2] "Da ist ein Mann hier, der das Licht anschalten kann" (63-1229M), Absch. 187, 162
- [3] "Gottes allein bereiteter Ort der Anbetung" (65-1128M), Absch. 262-263
- [4] "Die dunkelste Stunde, dann kommt Jesus vorbei" (55-1114), Absch. 15
- [5] "Christus ist als derselbe ausgewiesen" (64-0415), Absch. 41
- [6] "Jesus kam und rief" (64-0213), Absch. 53-54
- [7] "Christus ist das Geheimnis Gottes geoffenbart" (63-0728), engl.S. 30-33
- [8] "Schalte das Licht an" (64-0125), Absch. 29
- [9] "Fragen und Antworten" (64-0830M), COD-Buch S. 1079
- [10] "Die Enthüllung Gottes" (64-0614M), Absch. 186-187
- [11] "Ausgewiesene Meisterwerke Gottes" (64-1205), Absch. 68

Geistlicher Baustein Nr. 199 aus dem geoffenbarten Wort dieser Stunde,
zusammengestellt von:
Gerd Rodewald, Friedenstr. 69, D-75328 Schömburg, Tel. (07235) 7613

Es wird jemand kommen mit einer Botschaft, die direkt mit der Bibel übereinstimmt, und ein schnelles Werk wird um die Erde gehen. Die Samen werden in Zeitungen gehen, Lesematerial, bis jeder vorherbestimmte Same Gottes sie gehört hat. [Br. Branham in „Leitung-Ordnung-Belehrung“, COD-S. 724]